

AMSTAG, 11. MAI 2013, SEITE 27



Ein Leben ohne Theater kann sich die Villacherin Greta Lindermuth nicht vorstellen. Heute monologisiert sie Texte von Aischylos, Oscar Wilde sowie Bert Brecht und Kurt Weill

SCHWINGER

## Die Chemie des Theaters

Das Schauspiel ist für die junge Villacherin Greta Lindermuth ein Lebenselixier. Heute hat sie in der neubuehnevillach ein Vorsprechen.

HARALD SCHWINGER

Für ihre 24 Jahre hat die Villacherin Greta Lindermuth bereits eine beachtliche Biografie vorzuweisen. Matura am Bundesgymnasium St. Martin, abgeschlossenes Studium der Technischen Chemie an der TU Wien und jetzt steht der Abschluss des Schauspielstudiums am Kärntner Landeskonservatoriums be-

vor. Technische Chemie und Schauspiel? „Was die Naturwissenschaften angeht, bin ich von meinen Eltern her vorbelastet“, erklärt Lindermuth. Die Mutter ist Biologielehrerin, der Vater Radiologe. „Das Schauspiel hat mich aber ebenfalls schon immer fasziniert.“

### Stimmungsbarometer

Bereits am Gymnasium war sie Teil der Bühnenspielgruppe und hat bei zwei Jugendproduktionen der neubuehnevillach mitgespielt. Auch während des Studiums hat sie die Schauspielerei nicht losgelassen. „Wenn ich aufgrund von Uni-Stress längere Zeit nicht spielen konnte, war ich einfach nicht gut drauf und ziemlich launisch.“ Nach dem Bachelor kam dann der Entschluss, sich am Landeskonservatorium zu bewerben, wo sie auch prompt aufgenommen wurde. Heute steht

Lindermuth, als einzige Villacherin zusammen mit den neun Kollegen der Abschlussklasse, auf der Bühne. „Das Vorsprechen“ nennt sich das Projekt, in dem berühmte Theatermonologe von Shakespeare bis Beckett und Turrini dargeboten werden.

„Damit treten wir im Herbst eine Vorsprech-Tournee an Theaterhäusern an, um nach dem Studiumsabschluss schon ein En-

gagement zu haben“, sagt Lindermuth. „Mein Ziel ist ja, vom Schauspiel leben zu können.“ Ein zweites Standbein hat sie sich ebenfalls schon aufgebaut, und zwar mit Regie. Eine erste Kostprobe war im Vorjahr auf der Heunburg zu sehen, wo sie für die Regie des Stücks „Messerköpfe“ verantwortlich war. Die Chemie muss also vorerst in der zweiten Reihe ausharren.

### DAS VORSPRECHEN

**Was?** Kurzmonologe von berühmten Literaten.

**Wer?** Angela Ahlheim, Andrei Baumgartl, Daniela Graf, Greta Lindermuth, Marie Luise Neuschitzer, Dagmar Sickl, Isabella Weitz; Martin Geisler, Mario Linder, Günther Sturmlechner.

**Wann?** Premiere heute, 20 Uhr. Weiters: 14., 15., 16., 17., 18. Mai. [www.neubuehnevillach.at](http://www.neubuehnevillach.at).